

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

»Das Spiel, das Spiel, aller Ruhm sei ihm!« Sport in der Science-Fiction

Vortrag von Ulrich Blode, Langenhagen

am Dienstag, 2. August 2011, um 17:00 Uhr
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

»Beim Fußballspiel findet unsere deutsche, des frischen Spiels im Freien entwöhnte Jugend am schnellsten und leichtesten ihre verlorene Spiellust wieder«, erkannte der Lehrer Konrad Koch aus Braunschweig und machte diesen Sport ab 1874 der Öffentlichkeit bekannt.

Ihre Lust am Fußball entdecken auch die friedlichen Bewohner eines anderen Sterns und nehmen mit großer Begeisterung an jeder Weltmeisterschaft teil, obwohl sie keine Tore schießen. Diese Leidenschaft kann ein Zeitreisender aus dem Mittelalter nicht verstehen und beschreibt die heutigen Fans als »Pöbel im Wahnwitz, fortgeloffen aus dem Tollhaus.«

Fantastische Geschichten rund um den Sport stellt Ulrich Blode in seinem Vortrag »Das Spiel, das Spiel, aller Ruhm sei ihm!« vor. Er berichtet von lustigen Ereignissen in Andreas Eschbachs »Die Fußballfans von Ross 780« und David I. Massons »Hausfreund von vorgestern« bis hin zu jenen schaurigen Zukünften in William Harrisons »Rollerball« sowie Enki Bilals und Patrick Cauvins Comicalbum »Abseits«.

Ulrich Blode, 1975 in Hannover geboren, schloss sein Studium der Wirtschaftswissenschaften als Diplom-Ökonom ab und erwarb zusätzlich den Titel eines Geprüften Controllers bei der Industrie- und Handelskammer Hannover. Im Rahmen des »November der Wissenschaft 2010« hielt Ulrich Blode an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek den Vortrag »Vom europäischen Kaiser und von Automaten« –Technik und Utopie bei Julius von Voß (1768–1832).

Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • marita.simon@gwlb.de • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207